

Giant Sleep





Rock Hard

Demo des Monats

GIANT SLEEP | Giant Sleep (52:29)

Rock Infinity! Der Sound des badisch-schweizerischen Quintetts dringt vor in Welten des Unterbewussten und Unbegreiflichen und sucht dabei keine Genres oder Grenzen.

2014 veröffentlichten **Giant Sleep** ihr selbstbetitelttes Debütalbum, welches sich durch eine originelle Mischung aus **Stoner-, Prog** und **Postrock** auszeichnete, und gute Reviews in Magazinen wie **Rock Hard, Metal Hammer, Sludgelord** oder **The Ripple Effect** einheimste.

Auch auf ihrem zweiten Album „**Move a Mountain**“ nehmen **Giant Sleep** den Hörer auf eine Reise durch die Rockgeschichte und darüber hinaus. Klassisches Riffing, progressive Strukturen und die Spannung der leisen Töne in der Tradition von Bands wie **Pink Floyd** oder **King Crimson**. Hier treffen moderne Post- und Prog-Rock Elemente auf den klassischen Sound der 70er; eine originelle Mischung, die noch zwingender und kohärenter als auf dem Debüt wirkt.

Die beiden Gitarristen, Markus Ruf und Patrick Hagmann (**ex-Fear My Thoughts**) setzen auf Power und Melodien, die sich mit der kraftvollen Stimme von Thomas Rosenmerkel (**ex-Destruction**) in Dialog setzen. Der Frontman gehört schon seit langem zur Elite des süddeutschen Rockgesangs.

Die Drums besetzt der Schweizer Manuel Spänhauer (**ex-Disgroove**); Den Bass übernimmt Radek Stecki, der früher bei den Freiburgern **Kate On Crack** für den Druck sorgte.

Giant Sleep eröffnen neue Sphären und setzen auf das, was sich immer wieder deutlich als Wunsch des Publikums abzeichnet: Pure Live-Power mit gnadenloser Energie, Feeling und Inspiration.

Für Fans von:

Queens of the Stone Age, Tool, Crippled Black Phoenix, Porcupine Tree, Clutch, Baroness, Mogwai, Black Sabbath, Pink Floyd, King Crimson, Monster Magnet.



Dass diese Süddeutschen schon mit den ersten Tönen des Opener ´Argos´ überzeugen, ist nicht allzu überraschend, wenn man weiß, dass die beiden Gitarristen Markus Ruf und Patrick Hagmann bereits bei den unterbewerteten **Fear My Thoughts** involviert waren und Frontmann **Thomas Rosenmerkel**, der an manchen Stellen komischerweise an Jello Biafra erinnert, zwischen 1994 und 1998 drei (heute beinahe vergessene) **Destruction-Platten** eingesungen hat. Das Wort „Stoner“ bringt die Band im CD-Info selbst auf, aber man findet hier auch viel Classic Rock, ein bisschen Psychedelia, Postrock und sogar ´ne Spur Grunge (´St. Anna´). Ab und zu muten die Arrangements ein wenig beliebig und krude an (ein erfahrener Produzent muss her!); insgesamt entpuppt sich „**Giant Sleep**“ aber als bewundernswert hörenswertes Demo-Debüt eines neuen Hoffnungsträgers, dem mit u.a. ´Angry Man´, ´Another Adventure´ und ´Dreamless Sleep´ sogar ein paar Semi-Hits gelungen sind. * Das mit tollem Artwork versehene Zehn-Track-Digipak enthält eine „richtige“, gepresste CD und ist erhältlich unter www.facebook.com/giantsleep. Oder schreibt direkt ´ne Mail an fmt777@web.de. Boris Kaiser



Giant Sleep - Move a Mountain

Contact

Patrick Hagmann
Hintern Holz 2
79618 Rheinfeldern
Germany

Mob_0173 521 089 0
email._fmt777@web.de

www.facebook.com/giantsleep
www.giantsleep.bandcamp.com